

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 45

Freitag, 6. November 2020

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Neues BHKW im Bau

Endlich konnten die Stadtwerke mit dem Bau für das neue Blockheizkraftwerk und das Fernwärmenetz beginnen. Im April 2021 soll alles fertig sein.

Auf Borkum sind Allergiker willkommen

BORKUM – Zum dritten Mal ist Borkum als allergikerfreundliche Insel mit dem ECARF-Siegel rezertifiziert worden. Das ECARF-Institut verbessert das Urlaubsangebot für Allergiker und entwickelt damit den Gesundheitstourismus stetig weiter. Borkum bietet schon allein durch seine Lage und das damit verbundene Klima ideale Grundvoraussetzungen.



TuS-Fitness-Raum auf dem Weg

Alte Kegelbahn bereits demontiert ▶ 7

Wieder Päckchen packen ▶ 4

Awo: In den Startlöchern ▶ 3

Übergangslösung mit Bürocontainern

BEHÖRDEN Umweltministerium bereitet Umzug der Forschungsstelle Küste nach Norden vor

Abzug von der Insel Norderney erfolgt schneller als ursprünglich vorgesehen. Planung für Neubau noch am Anfang.

NORDEN/NORDERNEY/HEI – Der für Herbst angekündigte Umzugstermin der Forschungsstelle Küste (FSK) von Norderney an das Festland rückt näher. Bis zur Fertigstellung des geplanten Neubaus werden die 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vorhandenen Räumlichkeiten des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) untergebracht. Weil dort aber nicht Platz für alle ist, sollen zusätzlich Bürocontainer aufgestellt werden.

„Die erforderliche Baugenehmigung zur Aufstellung der Container liegt jetzt vor“, so Matthias Eichler, stellvertretender Pressesprecher im Umweltministerium. Derzeit würden Gespräche mit Herstellern geführt. Sobald nach Vorlage entsprechender Angebote der Auftrag zur Miete der Container erteilt sei, werde ein Zeitplan für den Umzug erstellt. Auf Norderney verbleibt dann lediglich der Be-



Die Liste der Baumängel ist lang: Das Gebäude der Forschungsstelle Küste auf Norderney ist angeblich so marode, dass Mitarbeiter und Besucher nicht mehr sicher sind. FOTO: DIERCKS

triebshof, von dem aus – wie bisher – Unterhaltungsarbeiten an den Anlagen der Insel vorgenommen werden.

Ursprünglich sollte die FSK erst umziehen, wenn das neue Gebäude fertiggestellt ist. Anfang September hieß es dann, die maroden Gebäude auf der Insel seien für Mitarbeiter und Besucher nicht mehr sicher und der Umzug müsse schneller erfolgen.

Mit der Übergangslösung

müssen die Mitarbeiter wohl eine Weile leben, denn bei der Planung für den Neubau steht das Umweltministerium noch am Anfang. Zurzeit berate man sich baufachlich mit dem Niedersächsischen Landesamt für Bau und Liegenschaften und dem Staatlichen Baumanagement Ems-Weser. „Erst danach kann die Planung konkretisiert werden“, so Matthias Eichler.

Fest steht: Die Forschungs-

stelle Küste soll insgesamt in einem neuen Gebäude untergebracht werden. Derzeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschäftsbezirks III beim NLWKN auf zwei Standorte verteilt – in Norden und auf Norderney. Die Forschungsstelle gehört organisatorisch zum NLWKN. Sie forscht und berät zu Küsten- und Naturschutz.

Das Gebäude, für das ein Standort in unmittelbarer Hafennähe in Norddeich favorisiert wird, soll Platz für 27 Büroräume, Räume für Besprechungen und Tagungen für bis zu 60 Personen sowie einen mehrfach nutzbaren Raum enthalten. Ob der Standort geeignet ist, wird nach Angaben aus dem Umweltministerium zurzeit abschließend geprüft. Die Verlagerung eines Laborstandortes mit sieben Arbeitsplätzen ist laut Ministeriumssprecher ebenfalls Teil der Planungen. In Hafennähe soll darüber hinaus mit dem Bau eines Gerätedepots die Infrastruktur für den Schiffsbetrieb der Forschungsstelle geschaffen werden.

Zu den Kosten machte Eichler keine Angaben. „Die können erst nach einer genauen Bauplanung beziffert werden.“

Allerdings beabsichtigt die Landesregierung, bis zu fünf Millionen Euro aus dem „Maßnahmenprogramm Klima und Klimafolgenanpassung“ für das Haushaltsjahr 2021 einzusetzen. Das geht aus der Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage von Bündnis 90/Grüne im Niedersächsischen Landtag hervor.

Nach Auffassung von Meta Janssen-Kucz, Landtagsabgeordnete der Grünen, wurde die Forschungsstelle „bewusst gegen die Wand gefahren“. Über Jahre seien bauliche und technische Mängel nicht beseitigt, sondern das Gebäude auf Norderney nur notdürftig betriebsbereit gehalten worden. Der politische Wille zur Sanierung der Forschungsstelle und zum Erhalt des Standortes Norderney sei in der Großen Koalition von SPD und CDU nicht vorhanden, kritisiert Janssen-Kucz in einer Pressemitteilung. Als skandalös bezeichnet es die Landtagsabgeordnete, dass zur Finanzierung des neuen Forschungsgebäudes „ein Klimaschutztopf geplündert“ werde. Sie spricht von zehn Millionen Euro. „Das ist eine dreiste Verschwendung von Steuergeldern.“

Ocean Wave bis Ende Dezember geschlossen

ERLEBNISBAD Revision der Einrichtung in Norden-Norddeich beginnt

NORDDEICH – Kürzlich begann – früher als geplant – die jährliche Revision im Ocean Wave, die bis zum 6. Dezember andauern soll. Anschließend bleibt das Ocean Wave coronabedingt voraussichtlich bis Ende Dezember geschlossen.

Der Beginn der Revision war ursprünglich für den 9. November angesetzt. Aufgrund der neuen von Bund und Ländern geplanten Sicherheitsmaßnahmen, um die Ausbreitung der Corona-Pandemie einzudämmen, beginnen die ersten Vorbereitungen für die Revision bereits jetzt, denn die neuen Maßnahmen in Kraft getreten, zu denen auch die Schließung aller Schwimmbäder gehört.

Die Revision, bei der es sich um eine Generalüberholung der technischen Einrichtungen, Badeanlagen und Saunen handelt, erfordert nach Anga-



Das Ocean Wave wird während der Schließung trockengelegt, um im Rahmen der Revision nötige Wartungsarbeiten zu erledigen. ARCHIVFOTO: GRABER

ben von Vollmar Constapel, Leiter Bäder der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH, viel Vorbereitungszeit. Daher sei es auch nicht möglich gewesen, die Revision während der ersten Schließung aufgrund der Corona-Pandemie durchzuführen. Als das Erlebnisbad im März unerwartet geschlossen worden sei,

habe die notwendige Vorbereitungszeit, die für die Umsetzung einer Gesamtüberprüfung des Bades notwendig sei, schlichtweg gefehlt. „Kleinere Arbeiten konnten wir durchführen. Für aufwendigere Arbeiten, etwa am Wellenbecken, werden allerdings spezielles Fachpersonal und externe Dienstleister benötigt, die zu

dieser Zeit spontan nicht zur Verfügung standen“, verdeutlicht Constapel. Trotz der coronabedingten Schließung seien die Anlagen zur Wasseraufbereitung des Meerwassers dauerhaft in Betrieb gewesen. „Diese Anlagen müssen selbstverständlich, schon aufgrund des Meerwassers, das in allen Becken verwendet wird, jährlich gewartet werden“, ergänzt Constapel.

In die Zeit der Revision fällt auch der Einbau der neuen Meerwasserwanne für therapeutische Badeanwendungen, die für die Re-Zertifizierung Norden-Norddeichs als Nordseeheilbad notwendig ist und in die – wie berichtet – insgesamt 278 000 Euro investiert werden. Nach Abschluss der Revision werden das Ocean Wave und die Sauna voraussichtlich bis Ende Dezember geschlossen bleiben.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney
Tel. 04932/991968-0
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info

Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 7. Nov.: 02.41 Uhr 15.09 Uhr
So. 8. Nov.: 03.25 Uhr 16.04 Uhr
Mo. 9. Nov.: 04.26 Uhr 17.20 Uhr

Di. 10. Nov.: 05.46 Uhr 18.38 Uhr
Mi. 11. Nov.: 07.01 Uhr 19.49 Uhr
Do. 12. Nov.: 08.08 Uhr 20.52 Uhr
Fr. 13. Nov.: 09.10 Uhr 21.49 Uhr

Norden gehört zu Tourismushochburgen

STUDIE Platz sechs bei den Mittelstädten – Gute Ergebnisse in vielen Bereichen

Die Stadt Norden, die aus insgesamt zehn Stadtteilen besteht, konnte in vielen Belangen ein hervorragendes Ergebnis vorweisen.

NORDDEICH – Norden gehört mit seinen zehn Stadtteilen laut einer bundesweiten Studie zu den Tourismushochburgen der deutschen Mittelstädte. Das teilt der Tourismus-Service Norden-Norddeich nun mit.

Welche Städte profitieren besonders stark vom Tourismus? Dies war die Ausgangsfrage der aktuellen und bundesweiten Studie „Die Tourismushochburgen unter den Mittelstädten“, ausgeführt



Beliebtes Urlaubsziel: Viele Touristen kommen in jedem Jahr nach Norddeich, um an der Nordsee Erholung zu suchen.

ARCHIVFOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

durch das Magazin für Kommunalpolitik Kommunal und die Contor GmbH, einem Unternehmen, das sich auf Standortanalysen spezialisiert hat. Um die Tourismus-

hochburgen herauszufiltern, wurden touristische und ökonomische Faktoren festgelegt, die eine Stadt zu einer stark auf den Tourismus ausgerichteten Stadt machen.

585 Städte mit Einwohnerzahlen zwischen 20 000 und 75 000 wurden anhand von Daten aus statistischen Erhebungen und daraus berechneten Werten miteinander verglichen, erklärt Jennifer Gliemann vom Tourismus-Service. Die Studie wurde im Magazin Kommunal in der Ausgabe 09/2020 sowie auf der Homepage des Magazins veröffentlicht.

„Die Stadt Norden, die aus insgesamt zehn Stadtteilen besteht, konnte in vielen Belangen ein hervorragendes Ergebnis vorweisen“, schreibt Gliemann. Beispielsweise sind überdurchschnittlich

viele Beschäftigte im Gastgewerbe tätig und bei der Entwicklung der Beschäftigungszahlen liegt Norden, im Vergleich zu den anderen Städten, deutlich über dem Mittelwert. Darüber hinaus punktet die Stadt mit der hohen Anzahl an Gästebetten. Gleich-

„Der sechste Platz ist eine Bestätigung der guten Arbeit aller Menschen, die im Tourismus arbeiten“

ARMIN KOROK

zeitig weist Norden ein hohes Niveau bei den ökonomischen Kennzahlen im Bereich der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts und des verfügbaren Einkommens je Einwohner auf, die jeweils auch

deutlich über dem Mittelwert liegen.

„Wir freuen uns sehr über das beeindruckende Studienergebnis. Demzufolge haben alle Stadtteile, darunter auch das Nordseeheilbad Norddeich, gemeinsam dieses Studienergebnis erzielt. Der sechste Platz ist eine Bestätigung der guten Arbeit aller Menschen, die im Tourismus arbeiten, gleichzeitig aber auch ein Ansporn, den gewählten Kurs weiterzugehen“, sagt Kurdirektor Armin Korok. Er ist überzeugt, dass unter anderem die Umgestaltung der Wasserkante in Norddeich ein wichtiger Bestandteil ist, um Erholung suchenden Gästen das Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer näherzubringen.

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Netto, Rossmann.

Wir bitten um Beachtung.



Seepocken – Krebse und keine Muscheln

Der einmal gewählte Wohnort kann nie mehr lebend verlassen werden

Planktonorganismen aus dem Seewasser filtern. Rundherum ist eine Schale, die an einen kleinen weißen Kegel erinnert. Dieser besteht aus vier bis acht einzelnen Kalkplättchen. In der Nordsee leben verschiedene Seepockenarten. Die häufigste Art im Wattenmeer ist die Gemeine Seepocke (*Semibalanus balanoides*).

Die Seepocke kann auf fast allem leben, das einen festen Untergrund bietet. Das können eben Steine, Holz oder auch die Panzer von anderen Krebsen wie der Strandkrabbe sein. Besonders häufig ist sie auf Miesmuscheln zu finden. Auch Schiffsrümpfe bieten einen super Untergrund. Darüber sind die Besitzer aber gar nicht erfreut, weil



Die Seepocke kann auf fast allem leben, das einen festen Untergrund bietet.

die Schiffe durch den Bewuchs abgebremst werden und somit mehr Treibstoff verbrauchen. Deshalb wurden die Schiffe früher mit ei-

ner giftigen Farbe angestrichen, um Seepocken fernzuhalten. Heute arbeitet man zum Glück mit umweltfreundlicheren Farben.

Wie viele sesshafte Meerestiere, verbreitet sich die Seepocke über ein Larvenstadium. Diese Larve treibt mehrere Wochen durchs Wasser auf der Suche nach einem geeigneten, neuen Siedlungsgrund. Wenn sie eine passende Stelle als neues Zuhause gefunden hat, setzt sie sich dort fest. Dazu benutzt sie eine Art Superkleber, der stärker ist als jeder andere bekannte in der Natur vorkommende Klebstoff. Jede Larve trifft also im Augenblick der Anheftung die wichtigste Entscheidung ihres Lebens. Den einmal gewählten Wohnort kann sie nie mehr lebend verlassen.

Um an Nahrung zu gelangen, öffnet sie sich unter Wasser und streckt ihre Rankenfüße wie Fächer aus. Damit bilden sie eine Art Sieb mit engen Maschen, womit die Seepocken Plankton aus dem Wasser filtern können. Die Fangbewegungen sind auch wichtig, um ihr Atemwasser zu erneuern. Jede Bewegung sorgt für frisches Wasser in ihrem

Matel. Seepocken haben im Gegensatz zu vielen anderen Tieren kein Herz und keine richtigen Arterien. Deshalb nutzen sie die Fangbewegung auch für ihren Blutkreislauf, pumpen damit also das Blut durch ihren Körper.

Wenn Ebbe herrscht, verschließt der Krebs seine Öffnung. Das dabei gebildete Verschlussdeckelchen schützt ihn vor dem Austrocknen, da eine kleine Menge Wasser dadurch im Gehäuse gespeichert wird und die Seepocke dann auch mehrere Tage ohne Wasser überleben kann. Das ist auch wichtig, denn ihr Lebensraum ändert sich durch Schwankungen von Tempe-

ratur, Wasserstand und Salzgehalt stetig und zwingt die Seepocke dazu, sich anzupassen.

So, jetzt habt ihr einiges über die Seepocke gelernt. Haltet bei eurem nächsten Strandbesuch doch mal die Augen offen – ihr werdet sicher die ein oder andere Seepocke finden.

Bis nächste Woche,
Euer Konrad



Kennt ihr schon den Löwen des Wattenmeers?

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 2045

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

2. November: Langeoog plant ein 30-Betten-Hotel



Gemeinde will „Haus der Insel“ sowie Kur- und Wellnesscenter an Investor verkaufen.

Dienstag



Die soziale Komponente spielt beim BVB Fanclub Norderney von Anfang an eine Rolle.

Mittwoch

4. November: Im Interesse der eigenen Sicherheit



NLWKN hält Deichschau ab – Deckwerk im Westen wird kommendes Jahr erneuert.

Donnerstag

5. November: „Um 19.13 Uhr wird der Tisch frei“



Die PWA zur Besucherlenkung auf den Ostfriesischen Inseln ist fertig – was kann sie?

Tier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Grobi ist ein noch junger lieber Kater. Er benötigt etwas Zeit, um sich an fremde Menschen zu gewöhnen. Wenn er Vertrauen gefasst hat, wird er aber zutraulich und lässt sich gern streicheln. Ungewohnte Geräusche erschrecken ihn noch, die neuen Besitzer sollten in diesem Punkt auf jeden Fall Geduld mit ihm haben. Mit den anderen Jungkatten im Großraum kommt Grobi gut zurecht. Er wurde entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.



Name: Grobi
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Geburt: 6. Mai 2020
Geschlecht: männlich, kastriert

Wer Grobi kennenlernen möchte, kann einen Termin beim bmt-Tierheim Hage unter Telefon 04938/425 oder per E-Mail an tierheim-hage@t-online.de vereinbaren.

Das Telefon ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr besetzt. Am Sonnabend und Sonntag ist das Tierheim von 14 bis 16 Uhr erreichbar.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage unter www.tierheim-hage.de.

Awo: Die Helfer stehen in den Startlöchern

VEREINE Teekreis und Kleiderkammer nehmen Arbeit auf

Mit einer guten Nachricht verbunden fand die offizielle Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Arbeiterwohlfahrt statt.

NORDERNEY/BD – Kürzlich hatte der neue Vorstand der Arbeiterwohlfahrt (Awo) zwei Ehrengäste und eine Handvoll Offizielle eingeladen, um die neuen Räumlichkeiten im Haus Wilhelm Augusta der Michels Hotels einzuweihen. Kurz vor Reden, Kaffee, Kuchen und Häppchen sprachen Jutta Schaper und Christian Budde in der Kleiderkammer mit Bürgermeister Frank Ulrichs darüber, wann sie ihre Arbeit aufnehmen dürfen. „Es herrscht große Unsicherheit“, so Schaper. Ulrichs sah kein Problem und teilte dem neuen Vorstand mit, dass es rechtlich keine Bedenken gäbe, so lange die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten würden. „Ein Konzept liegt vor“, sagte Budde. Voraussichtlich im Dezember wird die Kleiderkammer wieder öffnen. In Kürze will der Teekreis starten. „Es sind viele soziale Kontakte verloren gegangen“, sagt Budde über den Wegfall der Nachmittage. Da die Damen Abstand zueinander halten müssen, werden sie künftig in zwei Gruppen eingeladen. So der derzeitige Plan.

Ulrichs wies in seiner Rede rückblickend auf die Schwierigkeiten hin, die die Awo zu



Frank Ulrichs im Gespräch mit Christian Budde (re.). FOTO: DIERCKS

bewältigen hatte. „Wir haben lange gerungen und gekämpft, um euch unterzubringen“, sagte der Bürgermeister. Ein finanzieller Kraftakt sei es außerdem gewesen. Mit den neuen Räumlichkeiten, die allerdings befristet gemietet sind, und einem neuen Vorstand sieht er die Awo gut aufgestellt. „Ich bin angenehm überrascht, dass ihr das so schön hinbekommen und liebevoll eingerichtet habt.“ Ulrichs hob die wertvolle Arbeit der Awo hervor. „Ihr habt viel Hilfe geleistet, wo es notwendig war.“

Zu den Räumen kam die

Awo dank des Engagements von Ulrichs: Er konnte sich daran erinnern, dass auf dem Haus noch eine sogenannte „soziale Zweckbindung“ liegt und sprach das Unternehmen Michels darauf an. Die Miete für die Räumlichkeiten teilen sich jetzt Stadt, Stadtwerke und Michels Hotels. Die Kosten für den Umbau und die Küche trug der Verein selbst und erhielt dafür noch eine zusätzliche jährliche Spende von der Korus-Stiftung, die jedes Jahr bereits 10 000 Euro an die ehrenamtlichen Helfer gibt.

20 000 Euro steckte die Awo laut Kassiererin Ingrid Stange in die Räumlichkeiten, plus die Küche, die gut 7 500 Euro kostete.

Boris Freymann, der am Einweihungstag Michels Hotels vertrat, sicherte zu, dass er immer ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge oder auch Dinge habe, die zu reparieren seien. Er lobte und bedankte sich bei der Stadt, dass alle Anträge in Bezug auf das Awo-Projekt unbürokratisch vorstättengingen.

Budde bedankte sich unter anderem bei Holger Schöneemann, Geschäftsführer der Stadtwerke. Als das Haus der Insel geschlossen wurde, habe er gesagt: „Wir lassen Sie schon nicht im Stich! Sie waren immer sehr hilfreich.“ Bedauerlich findet Budde, dass Eltern zwar gern die Kinderfahrten nutzen würden, auch, um selbst mitzufahren, aber keiner in den sozial engagierten Verein eintrete. Er schrumpfte in den vergangenen Jahren von 300 auf 193 Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt laut Stange 30 Euro.

Budde selbst, so erzählte er bei der Einweihung, ist übrigens über den ersten Hilfsttransport nach Rumänien, dem ersten von der Insel überhaupt, zur Arbeiterwohlfahrt gekommen. Dorthin hatten sie Rollstühle, Wäsche, Kleidung und Hygieneartikel gebracht, um sie selbst in Altenheimen, Waisenhäusern und Krankenhäusern abzugeben. „Wir haben viel Elend gesehen“, sagte er.

Schullandheim schließt

URLAUB Einen Monat lang keine Gäste

NORDERNEY – Das Schullandheim des Märkischen Kreises wird bis einschließlich 30. November zeitweise geschlossen. Die vierwöchige Schließung folgt aus dem Beschluss von Bund und Ländern zur Eindämmung der Coronapandemie.

Gäste, die schon vor Ort sind oder noch vor dem 2. November im Schullandheim anreisen würden, dürfen ihre Reise noch antreten und über den Montag hinaus bleiben, gibt das Land Niedersachsen auf seiner Internetseite be-

kannt. „Wir werden am Montag niemanden vor die Tür setzen“, verspricht Gunda Behr, Leiterin des Schullandheims auf Norderney.

Im November wäre das Schullandheim fast zur Hälfte gebucht gewesen. Bereits vor Bekanntmachung der Maßnahmen wurden in Zusammenhang mit den steigenden Infektionszahlen Buchungen von Schulklassen storniert. Aufgrund der jährlichen Grundreinigung des Hauses im November kann die vorübergehende Schließung deut-

lich besser abgefangen werden als im April und Mai.

Für die Sommermonate zieht Gunda Behr eine positive Bilanz. „Ein großes Dankeschön an unsere treuen Gäste. Wir waren in den Sommermonaten bis zum Ende der Herbstferien durchgängig ausgebucht. Das macht uns sehr glücklich und hat uns trotz der aktuellen Umstände über Wasser gehalten. Wir hoffen sehr, unsere Gäste im Dezember wieder für ihren geplanten (Jahres-)Urlaub begrüßen zu können.“

Sperrung der Mühlenstraße

NORDERNEY – Noch bis zum 11. November bleibt die Mühlenstraße zwischen Hafen- und Marienstraße voll gesperrt, heißt es in einer Verkehrsbekanntmachung der Stadt Norderney. Da die Fahrzeuge der Müllbeseitigung im genannten Zeitraum einige Teile des gesperrten Bereiches nicht anfahren können, werden die Anwohner gebeten, ihre Mülltonnen an die nächste zugängliche Straße zu stellen, damit diese dort entleert werden können. Eine Zufahrt zum Parkplatz D ist ermöglicht worden.

375 PS in den Dünen



Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	Tel. 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Samstag, 7. Nov., 8 Uhr bis Sonntag, 8. Nov., 8 Uhr:

MVZ, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/92400

Sonntag, 8. Nov., 8 Uhr bis Montag, 9. Nov., 8 Uhr:

Dr. Götzke, Moltkestraße 8 Tel. 04932/2388

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:

Zahnärzte

Zahnmedizin Norderney Tel. 04932/1313

Björn Carstens Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 6. Nov., 8 Uhr bis Freitag, 13. Nov., 8 Uhr:

Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 Tel. 04932/92980 und 110

Bundespolizei, Tel. 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Tel. 04941/973222

Frauenhaus Aurich, Tel. 04941/62847

Frauenhaus Emden, Tel. 04921/43900

Elterntelefon, Tel. 0800/1110550*

Kinder- und Jugendtelefon Tel. 0800/1110333*

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111*

Giftnotruf, Tel. 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, Tel. 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25 Tel. 04932/2922

Nicole Neveling, Lippestr. 9-11, Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, Tel. 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Rotary-Adventskalender ab heute erhältlich

GESELLSCHAFT Elftes Sammlerstück auf dem Markt – Club finanziert Preise selbst

Anderer Wege geht der Rotary Club Norderney in diesem Jahr mit seinem begehrten Adventskalender, der ab heute erhältlich ist. Er finanziert die Preise selbst, um Sponsoren zu entlasten.

NORDERNEY/BD – Keiner hellseherischen Fähigkeiten bedarf es, um zu wissen, dass mit Sicherheit auch die elfte Auflage des begehrten Adventskalenders des Rotary Clubs schnell Abnehmer finden wird.

Normalerweise würden die Mitglieder des Norderneyer Serviceclubs in einer Pressekonferenz stolz ihren neuen Adventskalender präsentieren, aber in diesem Jahr ist alles anders. „Aufgrund des momentanen Lockdowns ist eine derartige Veranstaltung zurzeit nicht möglich“, heißt es in der Pressemitteilung von Rotary-Mitglied Andreas Johanni. Und so übersendet der Club lediglich Bilder des neuen Kalenders, der ab heute in den bekannten Verkaufsstellen zu erwerben ist, darunter in der SKN-Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2.

Sechs Euro je Stück

6000 Exemplare warten laut Club auf die Käufer. Verkauft werden sie für sechs Euro pro Stück. „Die 94 Preise im Gesamtwert von über 14000 Euro wurden dieses Mal vom Rotary Club selbst finanziert, um die bisherigen Sponsoren und Betriebe nicht zusätzlich zu belasten“, heißt es in der Mitteilung weiter. „Das kam bei den Partnern sehr gut an. Der Club bedankt sich bei allen Sponsoren für die vergangenen zehn Jahre“, schreibt Jo-



Die „Fürst Bismarck“ schmückt den diesjährigen Adventskalender.

MOTIV: VOLKER JÄNSCH

hanni.

Anerkennung für Jänsch

Einem Rotarier spricht der Serviceclub eine besondere Anerkennung aus: „Volker Jänsch hat wieder ein tolle Vorlage für den Kalender geliefert. Als Motiv hat er die ‚Fürst Bismarck‘ gewählt, das ehemalige Norderneyer Ruderrettungsboot der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.“

Die Gewinnzahlen werden wieder traditionell durch die

amtierende Kinder-Kurdirektorin gezogen. In diesem Jahr ist dies Leah Aderhold. Sobald die Gewinnzahlen feststehen, gibt es weitere Informationen zur Veröffentlichung der glücklichen Nummern und zum Einlösen der Gewinn-Kalender. Bereits mit Rotary-Präsidenten Jörg Saathoff besprochen ist, dass die Zahlen bekannt gegeben werden.

Gekauft werden kann der Kalender bei: Autohaus Bodenstab, Berghaus Haushaltswaren, Bücher Lübben, Hein-

und Hutsie, Mein Inselmarkt Manfred Kruse, Modevitrine, SKN, Oldenburgische Landesbank, Post-Filiale, Reederei Norden-Frisia, Schnieder-Souvenirs, Schreibwaren Luttman und Zilles Farbenfachgeschäft.

Das „Kernteam“ des Adventskalenders besteht aus folgenden Rotariern (in alphabetischer Reihenfolge): Bernd Daehne, Markus Forner, Rolf Harms, Andreas Johanni, Jörg Saathoff, Jörg Weddermann und Stephan Welbers.

NEUER ANSTRICH FÜR DIE FENSTER AM CONVERSATIONSHAUS



Vergangenes Jahr wurde die Fassade des Conversationshauses saniert. Im Frühling 2020 sollten die Arbeiten weitergehen, wurden aber aufgrund der Pandemie verschoben. Kürzlich waren Maler am Werk, die sich der ersten fünf Fenster angenommen haben, sie abschleiften und strichen. Eingangstür zum Kurgarten und die restlichen Fenster folgen voraussichtlich später.

FOTO: DIERCKS

HEUTE

Die **Touristinformation** im Conversationshaus hat bis einschließlich Sonnabend von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Das **Rathaus** ist geschlossen. Besucher dürfen nur nach Terminvergabe ins Haus. Die Schließung umfasst auch die Bereiche der Bauverwaltung und die Verwaltung der Technischen Dienste im Conversationshaus sowie das Stadtarchiv im Haus der Begegnung. Details und Ansprechpartner sind auf der Homepage www.stadt-norderney.de zu finden. Kontakt über Telefon 04932/9200 (Stadt) und 8910 (Staatsbad) oder E-Mail stadt@norderney.de oder info@norderney.de.

Die **Bibliothek** im Conversationshaus hat aufgrund aktueller Corona-Bestimmungen während des Novembers geschlossen, bietet aber auf anderem Wege einen umfangreichen Service an: Bücher können über den Katalog auf der Homepage unter www.bibliothek-norderney.de oder per E-Mail bestellt werden (E-Mail: bibliothek@norderney.de) und dann an der Tür der Bibliothek (Westseite Conversationshaus) abgeholt werden. Telefonisch ist die Institution unter der Nummer 04932/891296 zu erreichen. Wer einen Bibliotheksausweis hat, kann sich rund um die Uhr im Internet über die Homepage www.bibliothek-norderney.de in der Onleihe bedienen. Dort gibt es eBooks, ePapers, eAudios und eVideos sowie Zeitungen und Magazine. Ausweise können ebenfalls nach Absprache ausgestellt werden.

Die **Apotheken** auf Norderney ändern bis auf Weiteres ihre Öffnungszeiten. Voraussichtlich bis Ende des Monats wird am Mittwoch- und Freitagnachmittag von 15 bis 18.30 Uhr und am Sonnabendvormittag von 8 bis 13 Uhr nur die Apotheke öffnen, die in der entsprechenden Woche Notdienst hat. Ab Freitag ist das für eine Woche die Park-Apotheke, Telefon 04932/92870.

Eine **Klimatherapie** findet jeweils montags, mittwochs und freitags um 13 Uhr statt. Neueinsteiger können sich täglich einweisen lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Karin Rass, Mühlenstraße 1a, Telefon 04932/9911313. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand, die Kostenbeteiligung beträgt zehn Euro.

Heiße Luft bei Feueralarm in „Georgshöhe“

NORDERNEY – Am vergangenen Dienstag wurde die Freiwillige Feuerwehr Norderney am späten Vormittag zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert.

Angeschlagen hat laut Feuermeldung eines der sensiblen Geräte im Hotel Georgshöhe auf der Kaiserstraße. An der Einsatzstelle angekommen, konnten die Einsatzkräfte dann feststellen, dass die technische Anlage auf aufsteigenden Wasserdampf reagiert hatte. Weder Feuer noch Rauchbildung konnten die Kameraden verzeichnen. Der Einsatz konnte daher abgebrochen werden.



Bei den anstehenden Wintersturmfluten werden weitere Dünenabbrüche erwartet.



Unfreiwillig in den Winterschlaf verfallen: die Gastronomie.

(Alb)traumhaft leer



Gähnende Leere herrscht in den Fußgängerzonen.



Die Insel ist gegen die Wintersturmfluten gewappnet.



Einsame Spuren, verlassene Bänke.



Leere Strände, bei nur 2300 Übernachtungs- und 290 Tagesgästen (inklusive beruflicher Gäste, Stand 3. November).



Natürliche Farbpracht in der Innenstadt.



Keine Menschenseele zu sehen, die Zeiten des Gedränges sind vorbei, aber Maskenpflicht für alle.

FOTOS: DIERCKS

TuS-Fitness-Raum auf dem Weg

SPORT Alte Kegelbahn wurde bereits demontiert – Fertigstellung im Februar

Die Anfänge sind gemacht: Die Decke ist neu gedämmt und die Halterungen für die Aluminiumprofile der Montage- decke hängen bereits



NORDERNEY/BOS – Ein Ende ist nicht abzusehen – oder wenigstens nur sehr mühsam, denn Staub liegt in der Luft an der Baustelle, die früher einmal die Kegelbahn des Turn- und Sportvereins (TuS) Norderney war. Die roten Vermessungs-Laser schneiden sich durch den Dunst des über 30 Meter langen Raumes, bei dem die Demontage der alten Anlage vollständig erfolgt ist. Mit dem Wiederaufbau wurde bereits begonnen, denn der schmucklose Schlauch soll sich in den kommenden vier Monaten in einen Fitness-Raum mit Cardiogeräten (Ausdauergeräte) verwandeln.

Die Anfänge sind gemacht: Die Decke ist neu gedämmt und die Halterungen für die Aluminiumprofile der Montage- decke hängen bereits. Sie wird dann aus Akustik- deckenplatten gefertigt.

In naher Zukunft wird es noch staubig bleiben, denn die Außenseite des Raumes, die zu den Tennisplätzen des TuS zeigt, wird mit zehn bodentiefern Fenstern versehen, für die noch die entsprechenden Öffnungen geflext werden müssen. Aufwendig werden die notwendigen Arbeiten am Boden: Erst wird eine Betonschicht gegossen, die dann abgeschweißt wird, um eine erste Feuchtigkeitssperre zu bilden. Anschließend wiederholt sich dieser Schritt mit einer Schicht Est-

Nur die nackten Wände sind geblieben. Die Kegelbahn aus der 50ern ist Vergangenheit. FOTO: BOHDE

rich. „Das ist notwendig, da die Sportanlagen des TuS an einem der tiefsten Punkte der Insel liegen und wir es hier unter Umständen mit Grundwassereinfluss zu tun haben können“, erklärt der verantwortliche Bauleiter Carsten Rass vom städtischen Eigenbetrieb Technische Dienste.

Nach den kostenintensiven Umbauten des vergangenen Jahres mit Sanierung der Turnhalle mit Ausbau und Erneuerung des Hallenbodens, einem neuen Belag für Laufbahn auf dem Sportplatz, einer Flutlichtanlage für den Hauptplatz und Neubau der Tribüne, ist der Fitness-Raum der nächste gro-

ße Schritt im Sanierungs- marathon der zum Quartiers- umbau „An der Mühle“ gehört. Alle Vorhaben waren durch eine Bundesförderung möglich geworden und die Kegelbahn ist Teil des Vorhabens und ist mit insgesamt 350 000 Euro veranschlagt.

Der erste Vorsitzende des TuS Norderney, Manfred Hahnen, hofft auf eine zügige Bauphase und darauf, dass die Pandemie ihm keinen Strich durch die Planungen macht: „Wenn alles gut läuft, sind wir im Februar damit durch.“ Ob dann allerdings schon wieder trainiert werden darf, steht in den Sternen. Auch, wie der Fitness-Raum letztendlich ge-

nutzt wird, muss erst noch entschieden werden. „Klar ist, dass die einzelnen Sparten die Cardiogeräte in ihr Trainingsprogramm einbauen, um die generelle Fitness der Sportler zu gewährleisten“, sagt Hahnen. „Und die Geräte sollen natürlich jedem TuS-Mitglied zugänglich sein. Wie wir das im Einzelnen organisieren, werden wir noch sehen – es ist ja noch ein wenig Zeit. Klar ist aber, dass es auf der Insel zu wenig Trainingsmöglichkeiten in diesem Bereich gibt und wir damit eine Lücke schließen. Wenn sich dadurch neue Mitglieder für den TuS generieren lassen, freuen wir uns umso mehr.“

Stellenmarkt

Reinigungskraft (m/w/d) in einer Kureinrichtung auf Teilzeit 30 Std./Woche

in 26548 Norderney gesucht.

Infos zum Stellenprofil:

<https://bit.ly/35Udm8Z> oder rufen Sie Frau Engler an unter: 0171 / 2 01 88 04

Geschäftsanzeigen

Werden auch Sie zum Helfer.

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de



Wir kaufen
Wohnmobile
+ **Wohnwagen**
03944-3 61 60

www.wm-aw.de fa

JETZT IM HANDEL

OSTFRIESLAND
Magazin
11/2020 1,99 €
ID: 149 407 00000000000000000000

Die Kaiser-Wilhelm-Brücke
Ein Hingucker
Wiederentdeckung
Wiederentdeckung

KÜNSTLERHAUS
Kunster. Anders im
alten Kerngebäude

TOD & TRAUER
Das wichtigste Ende
in Zeiten von Corona

INTERVIEW
TV-Star Julia Jentrich als
Ostfriesen-Kommisstarin

November 2020

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32/99 19 68-0
Fax: 0 49 32/99 19 68-5 · E-Mail: aboservice@skn.info

Den Bund fürs Leben – auf der Insel geschlossen

Eheschließungen und Lebenspartnerschaften Oktober 2020

1.10.2020
Gabriele Johanne No-
wotsch und Frank
Adenstedt,
Kokenmühlenstr 13,
48529 Nordhorn

2.10.2020
Katharina Berghoff
und Sebastian Moritz,
Deventerweg 54,
59494 Soest

5.10.2020
Angelika Margarete
Küsel und Heinz Die-
ter Scholz, Universi-
tätsstraße 73,
58455 Witten

6.10.2020
Lisa Göcking und Juli-
an Recker, Dettenstra-
ße 6, 48147 Münster

Silvia Ida Gabi Ober-
maier und Klaus Die-

ter Seilnacht,
Mumbacher Talstr. 25,
693509 Mörlenbach

8.10.2020
Birgit König und Willi
Herold, Eickersiepen 3,
45549 Sprockhövel

Janine Quaas und Björn
Hayn, Wilhelm-Kruse-
Straße 44,
30890 Barsinghausen

9.10.2020
Silvia Fügmann und
Mark Grüßner, An der
Mühle 3a,
26548 Norderney

12.10.2020
Heike Michaela Stuff-
mann und Thomas
Winkler,
10724 Hilden

Frauke Harste und

Julian Raphael
Wibbeler, Zittauer Str.
5, 49086 Osnabrück

13.10.2020
Nina Lalkens und Lutz
Buchholz, Seckbruch
11, 30916 Isernhagen

Sabine Angelika Hilde-
gard Zündorf und Tho-
mas Mathias Brock,
Mindener Straße 32,
48145 Münster

15.10.2020
Judith Noll und Jens Ort-
win Dohmen, Waldweg
14a, 21244 Buchholz in
der Nordheide

16.10.2020
Ulrike Roßbach und
Karsten Flöter, 15557
Gelsenkirchen

Miriam Horstmann und

Henning Stapel, Fiede-
ler Straße 32,30519
Hannover

19.10.2020
Christine Brücher und
Kai Oberste-Vorth, Quel-
lenburgstraße 88,
45549 Sprockhövel

Uta Ingeborg Kipp und
Dietrich Gerhard
Ferdinand Müller,
Sachsenweg 29,
31840 Hessisch Olden-
dorf

Helga Hildegard Pauli-
ne Kleimeier und Klaus
Friedrich Müller,
Wasserfuhr 46,
44329 Dortmund

20.10.2020
Birgit Rahe, Belmer
Straße 374, 49086 Os-
nabrück und Thomas

Heinrich Alfred Schnit-
ker, Markloweg 3,
49086 Osnabrück

Christiane Schmidt und
Roland Haefs, Alt-Grun-
dend 22, 47807 Krefeld

22.10.2020
Alexandra Bernhardt
und Stefan Koch, Josef-
straße 59, 45772 Marl

23.10.2020
Carina Maria Martens
und Andreas Nesson
Herrgesell,
Rehkoppel 12,
21266 Jesteburg

24.10.2020
Stephanie Kirchhoff
und Carsten Andreas
Mohr, Humboldtstraße
53, 40789 Monheim
am Rhein

am Rhein

Annette Christiane
Meimann und Olaf
Odendahl, Breite Stra-
ße 19, 48231 Waren-
dorf

29.10.2020
Carolin Marietheres
Kirschner und Thors-
ten Büttner, Frecken-
horster Straße 7,
48231 Warendorf

Melanie Binder und
Rüdiger Larsten
Knapp,
Seidenbronnenstraße
16, 72285 Pfalzgrä-
fenweiler

30.10.2020
Corinna Doll und Ste-
phan Sonner, Blei-
bergstrasse 60,
42555 Velbert



WIE WÄRE ES MAL WIEDER MIT EINEM *schönen Buch?*

Auch immer eine schöne
Geschenkidee – wir beraten Sie gerne!



Bestellen Sie
online, telefonisch
oder per Mail!
Jetzt Versandkostenfrei
bis 31.12.2020
ohne Mindest-
bestellwert!

Stöbern Sie auf unserer Internetseite
WWW.SKN-VERLAG.DE oder schauen Sie
in unseren Geschäftsstellen vorbei!



**OSTFRIESLAND VERLAG
SKN BUCHSHOP**
☎ 04931 / 925-227 · ✉ buchshop@skn.info · www.skn-verlag.de

SKN KUNDENZENTRUM
Neuer Weg 33, 26506 Norden · ☎ 04931 / 925-170 · ✉ kundenzentrum@skn.info

VERLAGS-GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney · ☎ 04932 / 99 19 680 · ✉ norderney@skn.info